



Dezember 2013

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Ich möchte Ihnen und Euch nun einen kurzen Überblick über die Arbeit an unserer Schule geben:

- 1.) „Liebe Schülerinnen und Schüler, **BRG-TALENTSHOW** ... entdecken, erleben, mitmachen, genießen!  
Am **16.1.2014** findet an unserer Schule die **BRG-Talentshow** statt. Über viele Zuschauer, die die Talente anfeuern, würden wir uns sehr freuen. Löhnen tut es sich allemal, da die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Wenn wir nun Dein Interesse geweckt haben, schau vorbei und unterstütze uns! Wir freuen uns auf Euch.“ Euer Talentshowteam
- 2.) Vom **22.-24.01.2014** nehmen 110 Schüler/innen der **9. Klassen** am „**Berufsnavigator**“ teil. Der Berufsnavigator ist ein computergestütztes Testverfahren, das den Schülerinnen und Schülern bei der Berufsfindung helfen kann: In einem ersten Schritt werden die Profile der persönlichen Kompetenzen herausgearbeitet und in einem zweiten Schritt werden dem Schüler zehn passende Berufsbilder und ein individuelles Stärkenprofil zugeordnet. Im Anschluss werden die Schüler in Kleingruppen (3-4 Schüler/innen) von Berufspraktikern über ihre persönlichen Stärken und dazu passenden Berufen beraten. Dieser Test kostet pro Schüler/in 60,- €. Wir sind sehr froh darüber, dass die **VOLKSBANK** in Lüneburg sich bereit erklärt hat, davon 50,-€ zu übernehmen. Deshalb auch an dieser Stelle: Vielen Dank an die **VOLKSBANK** in Lüneburg. (Rü)
- 3.) Immer häufiger führen Betriebe bei der Auswahl von Auszubildenden neben den üblichen Bewerbungsgesprächen auch sog. „**Assessment-Center**“ durch: Schülerinnen und Schüler, die sich um eine Lehrstelle oder einen anderen Ausbildungsplatz bewerben, müssen in Kleingruppen Probleme z.B. aus dem betrieblichen Alltag diskutieren, Lösungsstrategien entwickeln und Lösungswege vorschlagen. Die **BARMER ERSATZKASSE** in Lüneburg hatte den Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrgangs, wie in den vergangenen Jahren, im Dezember ein „Assessment-Center-Training“ angeboten. Leider konnten wir dieses Angebot der **BARMER** nicht annehmen, da sich - trotz intensiverer Werbung - nicht genügend Schüler/innen des 12. Jahrgangs für diese Veranstaltung angemeldet hatten. Schade. (Rü)
- 4.) Die nächste **Berufs- und Studienberatung** durch Fr. Leyva-Escobar von der Agentur für Arbeit findet **am 28.02.2014** im BRG statt. Nähere Informationen und Anmeldung an der Stellwand im Verwaltungsflur (gegenüber Sekretariat).

Zurück aus **China**: „Scharnebeck, November 2013: Gerade sind sie zurück aus dem Reich der Mitte, etwas ermüdet zwar noch vom langen Flug, aber überaus fröhlich und glücklich und voller neuer Eindrücke: 18 Schülerinnen und Schüler aus dem 10. und 11. Jahrgang. Zwei Wochen waren sie in China, die erste Woche an unserer Partnerschule in **Wenzhou** (ca. 500 Kilometer südwestlich von Shanghai). Die erste Woche lebten unsere Schülerinnen und Schüler in den chinesischen Familien und nahmen am Unterricht der Partnerschüler/innen teil. An den Abenden und am Wochenende erkundeten unsere Schüler/innen Wenzhou, die Einkaufstraßen und die Jiangxin-Insel mit ihren Gärten und buddhistischen Tempeln. Jeden Morgen bot sich das gleiche Bild am Schuleingang: Die Schülerinnen und Schüler berichteten laut (wir hatten uns in dieser Hinsicht unseren Gastgeber schnell angepasst) und lebhaft besonders über die kulinarischen Erfahrungen des Vorabends. In der zweiten Woche folgte eine Rundreise, die uns 1.800 Kilometer von Wenzhou über die Provinzhauptstadt Hangzhou und die 25-Millionen-Metropole Shanghai in die alte Kaiser- und jetzige Hauptstadt Beijing führte: Zwei Wochen voller Erlebnisse



und neuer Eindrücke, zwei intensive und sicherlich auch anstrengende, aber wunderschöne Wochen. Diesen Schüleraustausch hätten wir ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Firma SUNFIT in Bardowick kaum durchführen können. Deshalb auch auf diesem Wege: Vielen Dank. Der Austausch wird natürlich fortgesetzt. Die chinesischen Schüler werden im Juli 2014 (= zur Zeit der Projektwoche) das BRG besuchen, wir werden in der zweiten Oktoberhälfte (letzte Woche vor den Herbstferien und erste Woche der Herbstferien) wieder in China sein.“ (Dr. Heino Rüsenschmidt)

- 6.) Am BRG gibt es nun ein **Beratungsteam**: Wer kennt dies nicht? Seit Wochen schleppt man ein Problem mit sich herum, aber ein geeigneter Lösungsweg ist entweder nicht in Sicht oder erscheint ohne Hilfe nur schwer umsetzbar. Am BRG gibt es nun ein **Beratungsteam**, bestehend aus dem **Beratungslehrer (Herrn Eichelberger)**, der **Schulmediatorin (Frau Aschenbach)** und der **Schulpastorin (Frau Dr. Manow)**, um Ratsuchende bei ihrem Problem zu unterstützen.

Das Angebot richtet sich an alle Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern, die Schulleitung sowie Schulangestellte des BRG. Beratung bedeutet, sich das jeweilige Problem in Ruhe anzuhören, die möglichen Ursachen zu analysieren, gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und die Umsetzung der gemeinsam geplanten Maßnahmen zu begleiten. Jeder Berater hat seine eigenen Beratungsschwerpunkte:

**Beratungslehrer (Herr Eichelberger)**

- Probleme beim Lernen, bei der Schulleistung oder beim Verhalten
- Konflikte in der Schule oder zu Hause
- konzeptionelle Beratung im Hinblick auf das System Schule

**Schulmediatorin (Frau Aschenbach)**

- Vermittlung in schulspezifischen Konfliktsituationen
- Mobbing-Prävention und –Intervention für einzelne Betroffene oder ganze Klassen

**Schulpastorin (Frau Dr. Manow)**

- bei Kummer, unabhängig vom Inhalt (Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft ist unerheblich)

Egal, an welchen Berater ihr euch wendet, ein paar wichtige Grundsätze gelten für das gesamte Beratungsteam:

**Verschwiegenheit:** Alle Informationen aus den Beratungsgesprächen werden vertraulich behandelt. Ohne eure Zustimmung werden keine Informationen an andere weitergegeben.

**Freiwilligkeit:** Ihr bestimmt Anfang und Ende der Beratung und inwiefern die erarbeiteten Problemlösungen umgesetzt werden.

**Unparteilichkeit:** Berater sind in Konfliktfällen unparteilich und übernehmen lediglich eine vermittelnde Funktion. Sie sprechen weder Schuld zu, noch verhängen sie Strafen.

**Keine „zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“, keine vorschnellen Lösungen:** Beratung braucht Ruhe und Zeit sowie einen vertrauensvollen und geschützten Raum, um erfolgreich zu sein. Beratungstermine finden deshalb in aller Regel im **Beratungsraum D 202** und nach Terminvereinbarung statt.

**Wie sind wir erreichbar?**

Für eine Terminvereinbarung gibt es folgende Möglichkeiten: Beratungslehrer Herr Eichelberger: [eichelberger@brgs.de](mailto:eichelberger@brgs.de), Schulmediatorin Frau Aschenbach: [aschenbach@brgs.org](mailto:aschenbach@brgs.org), Schulpastorin Frau Dr. Manow: [Volker.Sabine.Manow@t-online.de](mailto:Volker.Sabine.Manow@t-online.de), Anrufbeantworter im Beratungsraum (D 202):04136-912985. Oder kommt für eine Terminvereinbarung zum Lehrerzimmer. (Herr Eichelberger, Frau Aschenbach, Frau Dr. Manow)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
ich wünsche Euch und Ihnen, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014!

Ihr/Euer

Thomas Müller